
Subject: Kunsthaare

Posted by [paok](#) on Fri, 04 Dec 2009 00:31:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

Seit Jahrzehnten gibt es noch immer kein Mittel gegen HA was zu 100% wirkt.

Viele versuchen mit Stammzellen Haare zu züchten aber wie man sieht kommt da auch nichts raus ,vielleicht in 50 Jahren aber jetzt noch nichts.

Zur Zeit gibt nur eine Lösung für Menschen die Ihre Haare verloren haben oder immer noch verlieren und zwar die Haartransplantation.

Das Problem dabei ist Spendehaar ist begrenzt und der HA schreitet voran ,also das ist auch keine Lösung nur rausgeschmiesenes Geld.

Die einzige Lösung wäre doch Kunsthaare zu transplantieren und man könnte alle Menschen retten,volle geile Haare wie man will.

Ich weiss,ich weiss das unser Organismus fremdkörper werden ausgestossen.Das geht nur mit schweren Medis.

Und da genau ist für mich die Zukunft:Sollen doch alle diese IDIOTEN von Forscher,alle diese IDIOTEN die uns Jahre lang verarschen,das ganze Geld darin stecken um eine Lösung zu finden wie man Kunsthaare transplantiert ohne das Probleme auftauchen.

Das müsste doch viel viel leichter sein ,als Haare wachsen zulassen oder neue Haarfollikel zu züchten.

Man kann in der heutigen zeit eine künstliche Hüfte,künstliches Knie,künstliche knochen,gelenke,künstliche Brust,Nase,sogar künstliches Herz aber VERDAMMT NOCH MAL WARUM KEINE KÜNSTLICHEN HAARE.

Oder Echthaar von anderen zu transplantieren.

Also ich meine ,so viele Jahre Forschung(für mich die grösste verarsche)so viele Millionen umsonst,das ist es doch viel leichter sowas zu machen.

Ich weiss so leicht ist das nicht aber ich meine viel leichter als ein Glatzkopf zum vollen schopf umzuwandeln.....

Mit dem Thema hat sich noch kein Mensch befast warum?????????

Subject: Re: Kunsthaare

Posted by [Mink](#) on Fri, 04 Dec 2009 13:54:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na ja, im Grunde hat man das ja bei Toupets. Der einzige Unterschied ist, die Art der Befestigung, dass hier das Kunsthaar nicht direkt in die Kopfhaut implantiert wird.

Das Problem bei Deiner - grundsätzlich gar nicht so schlechten - Idee ist, dass die Haare stabil genug verankert werden müssten, dass dadurch Abstossreaktionen entstehen könnten und dass man das dann auch noch bei Hunderten von Einzelhaaren durchführen müsste.

So manche Kopfhaut hier reagiert schon massiv mit Jucken, Rötungen und Ausschlag allein beim Auftragen von Minox. Ich möchte nicht wissen, wie das dann im Falle von hunderten transplantierten Kunsthaaren aussehen würde. Von den Kosten ganz zu schweigen.

Ausserdem wachsen die verbliebenen echten Haare weiter, müssten geschnitten werden, die Kunsthaare aber nicht. Die Frisur gibt kein Bild wenn zwischen den Kunsthaaren echte Haare länger und länger rauswachsen.

Ich stell mir es einfach zu kompliziert vor. Und Dein Beispiel mit den künstlichen Gelenken und Organen: Auch da kommt es leider oft genug zu Komplikationen. Ich sag mal: Original bleibt Original, beim eigenen Gelenk und auch bei den eigenen, echten Haaren.

Gruß Mink

Subject: Re: Kunsthaare
Posted by [paok](#) on Fri, 04 Dec 2009 16:55:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sicher wäre ein original gelenk oder Organ besser, das steht doch ausser frage, das Problem ist wenn das Organ beschädigt ist oder nicht funktioniert im unseren Fall HA.

Es gibt doch in den letzten Jahren tausende von organtransplantationen mit sehr gutem erfolg(Herz,Niere ...usw).

Also wäre es mit Kunst oder Echthaaren auch möglich und wenn sowas dann funktioniert wäre es das mass aller dinge.

Sicherlich werden die echten Haare nachwachsen ,da geht zum friseur und lässt sich eine geile ,dichte,Frisur machen.

Wenn angeblich HM endlich soweit ist(10-20 Jahre) dann ist immer noch am Anfangsstadium, das heist niemand mit einer ausgeprägten Glatze kriegt volles Haar das könnt Ihr vergessen Leute....

Da sagt man bestimmt das es für Leute die noch einigermaßen Haare haben geeignet ist. All die ganzen Jahre und die Millionen hätte 100% eine Lösung gefunden. Weil das einzige Problem was zu lösen gäbe wäre wie man die Haare befestigt und wie es der Körper aufnimmt.

Aber im Fall HM hat man viele Probleme:Wie entstehen haare,welche stärke haben sie,bleiben sie auch drann,in welcher richtung wachsen sie,kann das zu einem befridendem Ergebniss führen,schlägt es bei jedem an,welche Nebenwirkungen hat es...und noch tausende Probleme

Also für mich wäre eine Transplantation mit echt oder kunsthaar die idealste Lösung...Man zahlt vielleicht 10.000 - 20.000.-€ aber das wars dann auch ein Leben lang geile Haare...und wenn die restlichen Haare grau werden dann farbe drauf und tsüss.....

Schönen Abend noch

Subject: Re: Kunsthaare
Posted by [seek](#) on Sat, 05 Dec 2009 10:06:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

paok schrieb am Fri, 04 December 2009 17:55

"..."

All die ganzen Jahre und die Millionen hätte 100% eine Lösung gefunden. Weil das einzige Problem was zu lösen gäbe wäre wie man die Haare befestigt und wie es der Körper aufnimmt.

Du unterschätzt den ausgeklügelten Vorgang der Immunreaktion denke ich...
Eine Therapie, die immunsuppressiv ist, gibt es meines Wissens nach bis heute nicht. (Obwohl daran mit großer Sicherheit intensiv geforscht wird)

Subject: Re: Kunsthaare
Posted by [Balle](#) on Sat, 05 Dec 2009 13:14:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nacher hat man die ganze Kopfhaut voll mit entzündeten Abszessen, welche dann vernarben, und dann wächst garnichts mehr .

Subject: Re: Kunsthaare
Posted by [seek](#) on Sat, 05 Dec 2009 13:20:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau. Das ist in den meisten Fällen ja bisher auch passiert
